
Modulbezeichnung: Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung) 5 ECTS
 (Introduction to art history)

Modulverantwortliche/r: Christina Strunck

Lehrende: Johanna Berges-Grunert, Christina Strunck, Hans Dickel, Heidrun Stein-Kecks, Benno Baumbauer

Startsemester: WS 2017/2018	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (WS)
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 90 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

- Einführung in die Kunstgeschichte - Baustein I (WS 2017/2018, Seminar, 2 SWS, Christina Strunck)
- Einführung in die Kunstgeschichte - Baustein II: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (WS 2017/2018, Seminar, 1 SWS, Benno Baumbauer)
- Einführung in die Kunstgeschichte - Basisvorlesung (WS 2017/2018, Vorlesung, 1 SWS, Christina Strunck et al.)
- E-Tutorium: Einführung in die Kunstgeschichte - Basisvorlesung (WS 2017/2018, Sonstige Lehrveranstaltung, 1 SWS, Johanna Berges-Grunert)

Inhalt:

Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren des Faches Kunstgeschichte. Die Basisvorlesung gibt einen ersten Einblick in zentrale Aspekte und Fragestellungen der Geschichte der Bildenden Kunst und der Architektur von der Spätantike bis zur Gegenwart. Im Rahmen des Seminars Einführung in die Kunstgeschichte werden Gegenstandsbereiche und Tätigkeitsfelder, Gliederungsansätze und Methoden der Kunstgeschichte vorgestellt und eingeübt sowie die Geschichte des Faches schlaglichtartig beleuchtet. Auf dem Programm stehen: Gegenstandsbereiche und Tätigkeitsfelder der Kunstgeschichte (Bildkünste / Museum; Architektur / Denkmalpflege), chronologische Gliederungsansätze / Stilgeschichte, geographische Gliederungsansätze / Kunsttopographie, Ikonographie und Ikonologie, (Künstler-)Sozialgeschichte, Rezeptions- und Kulturtransferforschung, Gender Studies, Kultur-, Mentalitäts- und Ideengeschichte, Iconic Turn und Bildwissenschaft, Spatial turn und Raumsoziologie, Postcolonial Studies und Global Art History. Ebenfalls vermittelt und eingeübt werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Beschaffung und Präsentation von Abbildungen und grundlegende Fachterminologie der Bildenden Kunst. Die Seminarinhalte - insbesondere die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, die grundlegende Fachterminologie und das realienkundliche Basiswissen - werden durch Selbststudieneinheiten, auch unter Einsatz von E-Learning, partiell nachbereitet, vertieft und ergänzt.

Lernziele und Kompetenzen:

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Sachkompetenzen zu Gegenstandsbereichen und Tätigkeitsfeldern, zu Gliederungsansätzen und Methoden sowie zur Fachgeschichte,
- erlernen grundlegende Fachterminologie der Bildenden Kunst.

Verstehen

Die Studierenden erfassen methodisch reflektiert unterschiedliche Phänomene der Bildenden Künste, den Fragestellungen und dem jeweiligen Untersuchungsgegenstand entsprechend.

Anwenden

Die Studierenden wenden grundlegende Fachterminologie der Bildenden Kunst an.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- kennen die Bibliothek und Recherchemöglichkeiten zum Auffinden wissenschaftlicher Literatur und digitalen Bildmaterials (z. B. Bilddatenbank Prometheus),
- eignen sich die für das Fach Kunstgeschichte spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken an.
- machen sich durch das Absolvieren interaktiver Online-Übungseinheiten und durch die elektronische Prüfung mit virtuellen Lernumgebungen (Studon) vertraut und erwerben grundlegende

Medienkompetenzen.

Selbstkompetenz

Die Studierenden

- bereiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach, auch durch das Absolvieren von interaktiven Online-Übungseinheiten,
- überwachen und steuern ihren eigenen Fortschritt.

Literatur:

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf Studon eingestellt:

https://www.studon.fau.de/crs1954327_join.html

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 1. Semester

(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Einführung in die Kunstgeschichte)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Klausur zur Basisvorlesung und Seminar (Prüfungsnummer: 38021)

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Inhalte aus der Basisvorlesung und dem Seminar werden im Verhältnis 20:80 abgeprüft.

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: WS 2017/2018

1. Prüfer: Christina Strunck

Organisatorisches:

Die Teilnahme am E-Tutorial Einführung in die Kunstgeschichte - Basisvorlesung ist nicht verpflichtend. Sie kann als Schlüsselqualifikation mit 2 ECTS angerechnet werden.